

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1946-11-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

29.11.46.

Lieber Herr Dr. Elster,

Im Anschluss an mein Schreiben vom 27. teile ich Ihnen heute mit, dass nach einer soeben eingetroffenen Mitteilung des Rütten und Loening-Verlags in Potsdam und des Volksverbands der Bücherfreunde (Wegweiser-Verlag) die "Indienfahrt" vom Wegweiser-Verlag übernommen worden ist. Ich könnte hier widersprechen, möchte es aber auf keinen Fall tun, da ich Herrn Dr. Hachfeld vor ein paar Monaten die Erlaubnis gegeben habe, die Verhandlungen mit dem Wegweiser-Verlag einzuleiten.

Wir müssen also für Ihre Gewährsleute ein anderes Buch vorschlagen und ich dachte hier, wie auch Sie meinten, zunächst an "Mario, ein Leben im Walde". Das Buch ist zwar bedeutend stärker, es ist mir aber sehr daran gelegen, dass es nach Möglichkeit wieder gelesen wird, denn sein neuer Verlag bringt vorläufig

29.11.48

nur 1000 Exemplare zustande. Sollte "Mario" zu
gross sein, (die Aushängewege des Neudrucks stehen
in einigen Tagen zur Verfügung) so käme noch der
Roman "Die Nachtwache" in Frage, der noch wenig be-

kannt ist, da die Nazis damals die Verbreitung aussch-
schalteten. Diese neuen Nachrichten ändern nichts
an den Prinzipien und an aller Zustimmung, die ich
Ihnen mitgeteilt habe.

Mit herzlichen Grüssen

Ihre stets

wünschte es aber auf keinen Fall tun, da ich Herrn

Dr. Nachfeld vor ein paar Monaten die Erlaubnis ge-
geben habe, die Verhandlungen mit dem Wegweiser-Ver-

lag einzuleiten.

Wir müssen also für Ihre Gewährleistung ein anderes

Buch vorschlagen und ich dachte hier, wie auch Sie

meinten, zunächst an "Mario, ein Leben im Walde". Das

Buch ist zwar bedeutend stärker, es ist mir aber sehr

ebenfalls gelegen, dass es nach Möglichkeit wieder ge-
sen wird, denn sein neuer Verlag bringt vorläufig